



Schauspielhaus Düsseldorf.

Montag, den 7. Februar 1910: Abonnement A.

Buntes Theater.

- | | |
|--|--|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Ouverture zu d. Operette „Dichter und Bauer“ von Suppé 2. Walzer aus der Operette „Ein Walzertraum“ von Oscar Strauss 3. Tanzstunde von Erich Meyer Helmund (Henny Herz und Paul Henckels) 4. Couplets (Paul Henckels) 5. Kölsche Krätzcher. (Alfred Breiderhoff) | <ol style="list-style-type: none"> 6. Moderne Dichtungen (Bernhard Goetzke) 7. Rococo von Detlev von Liliencron (gesprochen von Luise Dumont, getanzt von Emilia Unda, am Klavier Walter La Porte) 8. Der Tod des Verräters, parodistisches Terzett für drei Männerstimmen von Peter Cornelius. (Alfr. Breiderhoff, Richard Feist, Paul Henckels) |
|--|--|

Herbstzauber.

Ein Mondscheinscenen von Rudolf Presber.
Regie: Dr. Reinhard Bruck.

Personen:

Pierrot	Walter Steinbeck
Colombine	Emilia Unda
Statue des Dionysos	Franz Everth
Ein Mönch	August Weber
Ein Geharnischter	Paul Wiegner

Der Wiener Walzer.

Zusammengestellt und inszeniert von **Ernst Leopold Stahl.**
Musikalische Leitung: **Walter La Porte.**

PROGRAMM:

- | | |
|---|---|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Introduktion. Die Schönbrunner von Joseph Lanner
Die Hydropathen von Joseph Gungl
(Das Wiener-Orchester) 2. Allgemeiner Tanz. Lorelei-Rheinklänge von Johann Strauss, Vater. 3. Die Verliebten. (Else Koop und Ferdinand Freytag)
Sie in allem von Eduard Bauernfeld.
Allgegenwart von Franz Grillparzer. 4. Der Salamikrämer. (Bernhard Fork). 5. Der literarische Bürgersmann. (Reinhard Bruck)
Satiren und Bluetten von M. G. Saphir.
Xenien von Eduard Bauernfeld. 6. Einzelstücke: Bürgersmäd und Bürgerssohn (Eva Seeberg und Walter Steinbeck) — Grossvater und Grossmutter (Hermann Stolle und Josefa Stein) — Der Soldat und das Mäd (Karl Thumser und Gertrud Seeliger).
Die Romantiker von Joseph Lanner
Deutsche Tänze von Franz Schubert
Die Florisdorfer von Ludwig Morelli
Abendsterne von Joseph Lanner
Die Werber von Joseph Lanner. | <ol style="list-style-type: none"> 7. Gstanzeln: der Wirt (Richard Feist) und der Soldat (Karl Thumser). 8. Der literarische Bürgersmann. Wiener Dialekt von Eduard Bauernfeld. (Reinhard Bruck). 9. Die Lawendelverkäuferin (Hilde Hansen). 10. Solotanz: Das elegante Paar (Henny Herz und Paul Henckels).
Die Pesther von Joseph Lanner. 11. Der Aschenmann.
Aschenlied aus dem „Bauer als Millionär“ von Ferdinand Raimund. (Karl Thumser). 12. Der bezechte Fiaker. (Alfred Breiderhoff)
Auftrittslied des Knieriem aus „Lumpazi Vagabundus“ von Johann Nestroy. 13. Einzelstücke: Die Verliebten (Else Koop und Ferdinand Freytag), die Anstandsdame (Elsa Dalands), die Freunde
Altdeutscher Polstertanz v. Joh. Strauss, Vater. 14. Allgemeiner Kehraus: Bruder Lustig von Johann Strauss, Vater. 15. Radetzky-Marsch von Johann Strauss.
(Das Wiener Orchester). |
|---|---|

Nach Herbstzauber 20 Minuten Pause.

Während der Pause **Musik im Foyer.**

Beginn der Vorstellung 8 Uhr. Kassenöffn. 7 Uhr. Ende gegen 10¹/₂ Uhr. Einlass 7¹/₂ Uhr.

Dienstag, den 8. Februar 1910:

Buntes Theater.

„Herbstzauber“ von Rudolf Presber. „Der Wiener Walzer“. Bunter Teil.

Mittwoch, den 9. Februar 1910, zu kleinen Preisen:

Feier für

Otto Julius Bierbaum.



Schauspielhaus Düsseldorf.

Montag, den 7. Februar 1910: Abonnement A.

Buntes Theater.

1. Ouverture zu d. Operette „Die Dichtungen“ von Suppé
2. Walzer aus der Operette „Die Dichtungen“ von Oscar Strauss
3. Tanzstunde von Erich Meyer (Herz und Paul Henckels)
4. Couplets (Paul Henckels)
5. Kölsche Krätzcher. (Alfred Breiderhoff)



Die Dichtungen (Bernhard Goetzke)
 von Detlev von Liliencron (gesprochen
 von Emilia Unda, am
 1. Oktober 1909)
 des Verräters, parodistisches Terzett
 in Männerstimmen von Peter Cornelius.
 Breiderhoff, Richard Feist, Paul Henckels)

Herbstzauber.

Ein
 Pierre
 Colon
 Statue
 Ein M
 Ein G

Presber.
 Steinbeck
 Unda
 Everth
 Weber
 Viegner

Der Wiener Walzer.

Zusammengest.
 Musik

Leopold Stahl.
 La Porte.

1. **Introduktion.** Die Schönbrunner
 Die Hydropathen von Josef
 (Das Wiener-Orches)
2. **Allgemeiner Tanz.** Lorelei-Rhein
 Strauss, Vater.
3. **Die Verliebten.** (Else Koop und
 Sie in allem von Eduard
 Allgegenwart von Franz)
4. **Der Salamikrämer.** (Bernhard F)
5. **Der literarische Bürgersmann.** (S
 Satiren und Bluetten von
 Xenien von Eduard Baue)
6. **Einzeltänze:** Bürgersmädl und
 Seeberg und Walter Stein
 vater und Grossmutter (F
 Josefa Stein) — Der Sol
 (Karl Thumser und Gertr
 Die Romantiker von
 Deutsche Tänze von
 Die Florisdorfer von
 Abendsterne von Jo
 Die Werber von Jo

der Wirt (Richard Feist) und der Soldat
 (Karl Thumser).
Parische Bürgersmann. Wiener Dialekt von
 Eduard Bauernfeld. (Reinhard Bruck).
Wendelverkäuferin (Hilde Hansen).
 Das elegante Paar (Henny Herz und
 Paul Henckels).
 Die Pesther von Joseph Lanner.
Wienemann.
 schenlied aus dem „Bauer als Millionär“
 von Ferdinand Raimund. (Karl Thumser).
Rechte Fiaker. (Alfred Breiderhoff)
 auftrittslied des Knieriem aus „Lumpazi
 agabundus“ von Johann Nestroy.
Reiz: Die Verliebten (Else Koop und Ferdinand
 Freytag), die Anstandsdame (Elsa Dalands),
 die Freunde
 Deutsche Polstertanz v. Joh. Strauss, Vater.
Der Kehraus: Bruder Lustig von Johann
 Strauss, Vater.
Marsch von Johann Strauss.
 Das Wiener Orchester).

Nach Herbstzauber 20 M
 Pause Musik im Foyer.

Beginn der Vorstellung 8 Uhr. Kassenöffn. 7 Uhr. Ende gegen 10¹/₂ Uhr. Einlass 7¹/₂ Uhr.

Dienstag, den 8. Februar 1910:

Buntes Theater.

„Herbstzauber“ von Rudolf Presber. „Der Wiener Walzer“. Bunter Teil.

Mittwoch, den 9. Februar 1910, zu kleinen Preisen:

Feier für

Otto Julius Bierbaum.

Buchdruckerei Ohligschläger, Düsseldorf, Volmerswertherstr. 21a.